Oberes Tal der Wupper (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 333)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tuchfabrik, Hammerwerk, Arbeitersiedlung, Wasserkraftwerk, Fabrikantenvilla
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Ennepetal, Radevormwald, Schwelm, Wuppertal

Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis, Oberbergischer Kreis, Wuppertal

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Wupperschleife Dahlerau mit Wülfingmuseum (Mitte), Radevormwald (2009)
Fotograf/Urheber: Arendt, Stefan

Das obere Tal der Wupper ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Europaweit bedeutender industrieller Kulturlandschaftsbereich mit Zeugnissen der Frühindustrialisierung (Textilfabriken *Dahlhausen, Vogelsmühle, Dahlerau*); umfassendes Ensemble im engen Tal der oberen Wupper, bestehend aus mehrgeschossigen Fabrikbauten in Bruchstein, Wasserkraftwerken, Arbeiterwohnsiedlungen und -häusern, Fabrikantenvillen mit Parkanlagen, Bahnhöfen, Hammerwerk mit Mühlteichen *Dahlhauser Hämmer* (Bodendenkmal) etc.; (Vereinigung 2010). – Abschnitt der Eisenbahnstrecke der ehemaligen *Bergisch-Märkischen Eisenbahn* von (Wuppertal-) Oberbarmen nach Radevormwald von 1886. – Mittelalterliche *Beyenburg* (Bodendenkmal).

Fortsetzung in der Region Düsseldorf: KLB-RPD 173 Tal der Wupper, Beyenburg.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016))

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 231, Köln.

Oberes Tal der Wupper (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 333)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tuchfabrik, Hammerwerk, Arbeitersiedlung, Wasserkraftwerk, Fabrikantenvilla
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 51° 14 29,5 N: 7° 16 47,09 O / 51,24153°N: 7,27975°O
Koordinate UTM: 32.379.922,20 m: 5.678.090,03 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.589.409,58 m: 5.679.295,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Oberes Tal der Wupper (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 333)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252249 (Abgerufen: 18. September 2026)

Copyright © **LVR**